

Ein Wochenende mit viel Fußball

Nachdem wir im Vorjahr an einem gelungenen Turnier bei hochsommerlichen Temperaturen in Steinsdorf teilhaben durften, wurde sofort beschlossen, es in diesem Jahr wieder anzugehen. Nach einstündiger Anreise erwartete die brothers Maik, Flo, David, Jojo, Ashley, Tino, Basti und Andi ein warmer und sonniger – aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich milderer – Tag. Auf dem Platz angekommen, zogen wir uns im UPS-Transporter um. Der kultige Bürgermeister von Steinsdorf hielt eine kurze Ansprache, und als die Schiris endlich da waren, ging es auch schon los.

In der Gruppenphase lief es für uns denkbar schlecht. Wir kamen kaum ins Spiel und erarbeiteten uns zu wenig Torchancen. Im ersten Spiel – gegen die „Jugend“-Mannschaft der Gastgeber – klingelte es dann auch recht schnell und unnötig. Diesen Fauxpas kompensierte David postwendend mit einem misslungenen Pass in die Spitze, der dem Torhüter durch die Finger rutschte. 1:1 der Endstand nach 12 Minuten. Dies sollte unser einziger regulärer Treffer bleiben. Die nächsten beiden Spiele gingen jeweils 0:3 verloren, teils durch starke Gegnerschaft, teils durch ineffektives und unkonzentriertes Spiel unsererseits. Der letzte Gruppenplatz war uns sicher!

Das Spiel um Platz 7 stand bei uns voll und ganz unter dem Motto „Just for fun“. Die Gegner hackten, schoben und zogen. Ashley hielt einen Foul-Neunmeter und so blieb es beim 0:0. Im folgenden Neun-Meter-Schießen trugen sich Andi (2/2), Flo (1/2) und Jojo (3/3) ein. Ashley hielt an diesem Tag insgesamt fünf Neunmeter, davon zwei ungültige und einen Foul-Neunmeter. Durch diese Leistung gewannen wir zumindest das letzte Spiel, wenn auch denkbar knapp mit 6:5 nach Strafstoßschießen. Nun hatten wir aber einen Grund, um jubelnd über den Platz zu rennen und uns gegenseitig mit Davids Wasserspritzpistolen nass zu machen. Der Tag ging mit viel Wasser, Sonne und Spaß zu Ende.

Am deutlich wärmeren Sonntag stand das *Copa Courage*, ein Streetsoccer-Turnier im Modus 3 gegen 3, an. Flo und Jojo hatten sich beim Turnier am Vortag dazu verabredet, und ersterer brachte noch seinen Studienkollegen Johann, einen überzeugten FCC-Fan, mit. Die Vorrunde verlief über weite Teile überzeugend. Am Ende standen in der 7er-Gruppe für uns 13 Punkte und 17:5 Tore – ein stattliches Ergebnis. Mittags gab es eine Pause, in welcher Workshops durchgeführt wurden. Die Pause war lang und machte müde und schläfrig. Im Viertelfinale trafen wir auf ein motiviertes und spritziges Team von Elftklässlern aus dem Carl-Zeiss-Gymnasium. Wir waren unkonzentriert und fingen gleich zu Beginn zwei Buden. Nun waren wir gezwungen, mehr nach vorne zu arbeiten, und so ergaben sich hinten Räume für den Gegner. Jeder unserer Fehlritte wurde zielsicher ausgenutzt und es klingelte im Minutentakt. Uns blieb lediglich der Ehrentreffer durch Jojo kurz vor Schluss. Nach diesem deutlichen Ergebnis hatte man aber wenigstens das Gefühl, verdient verloren zu haben, und keiner musste sich Vorwürfe machen. Wir sahen noch zwei spannende Finalpartien an und ließen den Sonnentag schließlich auf dem Holzmarkt bei einem Becher Eis ausklingen.

Jojo

Jena, 7. Juli 2013